

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.04.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:03 Uhr
Ort, Raum:	in der Helenehalle Friedrichsthal

Auf Einladung vom 21.04.2021 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 21.04.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Frau Laura Sophie Walter	SPD
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Thomas Ullinger	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Frau Birgit Heinz	AfD
Herr Peter Ladwein	AfD
Herr Hans Dieter Maier	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Herr Harald Hauch	Grüne
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne
Frau Grit Salomon	Grüne
Herr Roland Eckstein	Linke
Frau Melitta Herrmann	Linke
Herr Peter Jung	Linke
Herr Jürgen Trenz	Linke
Frau Nadine Klein	FDP
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP
Frau Nicole Hofmann	Fraktionslos
Frau Margit Balzer	Verwaltung
Herr Frank Bergmann	Verwaltung
Frau Vanessa Bock	Verwaltung
Frau Birgit Kania	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Frau Tina Schmidt	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung

bis Ende TOP 9, 17:15 Uhr

Nicht anwesend sind:

Herr Sascha Veith	CDU
Frau Karin Ullinger	Grüne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 24.03.2021
- 3 Schiedswesen; Einteilung der Schiedsbezirke
Vorlage: VO/2792/21
- 4 Stellenplan der Stadt Friedrichsthal für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2783/21
- 5 Investitionsprogramm der Stadt Friedrichsthal für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2789/21
- 6 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2788/21
- 7 Antrag auf Zuweisungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2021
Vorlage: VO/2787/21
- 8 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2786/21
- 9 Bundestagswahl 2021
hier: Begrenzung der Wahlplakatierung
Vorlage: VO/2790/21
- 10 Radverkehrsplanung für die Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2793/21
- 11 Kooperative Einzelhandelssteuerung im Regionalverband Saarbrücken
Vorlage: VO/2785/21
- 12 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion:
Sperrung der Durchfahrt durch den Ortsteil Bildstock für Lkw über 7,5 t
Vorlage: VO/2791/21
- 13 Antrag der FDP-Fraktion:
Parkausweise für Geschäftsinhaber/Gewerbetreibende in der Saarbrücker Str. in Friedrichsthal
Vorlage: VO/2770/21/1
- 14 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 24.03.2021
- 16 Errichtung von Pkw.-Stellplätzen an der Eisenbahnstraße

hier: Abschluss eines Gestattungsvertrages
Vorlage: VO/2706/20/1

- 17 Versicherungsrechtliche Abwicklung eines Schadensfalles
Vorlage: VO/2749/21/1
- 18 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die Presse und die interessierte Öffentlichkeit.

Gegen die Anwesenheit von Herrn Sven Siegler, künftiger Hauptamtsleiter, werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 24.03.2021

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Schiedswesen; Einteilung der Schiedsbezirke Vorlage: VO/2792/21

Frau Wainer – CDU – bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlages: Die Schiedspersonen der beiden Schiedsbezirke vertreten sich gegenseitig.

Diesem Vorschlag folgt der Rat einstimmig.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Verringerung des Schiedsbezirks Friedrichsthal zum Bezirk Bildstock/Maybach, die Neubildung des Schiedsbezirks Friedrichsthal sowie die Ausschreibung der erforderlichen Schiedsperson.

Die Schiedspersonen der beiden Bezirke vertreten sich gegenseitig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 4 Stellenplan der Stadt Friedrichsthal für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2783/21**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem ergänzten Stellenplan 2020/2021 im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2021 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Investitionsprogramm der Stadt Friedrichsthal für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2789/21**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2021 bis 2024 für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021
Vorlage: VO/2788/21**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2020/2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 7 Antrag auf Zuweisungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2021
Vorlage: VO/2787/21**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bewilligungsantrag für die Zuweisungen nach § 11 und § 12 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2021 zu stellen. Die Mittel gem. § 11 werden ausschließlich für Investitionsmaßnahmen verwendet. Die Mittel gem. § 12 werden für Auszahlungen für Investitionen und Auszahlungen für die Unterhaltung des Anlagevermögens verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 8 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2786/21**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

a) Der Gebührenkalkulation wird ein Kalkulationszeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt, beginnend mit dem 01.01.2021 und endend mit dem 31.12.2023.

b) Es werden die Unter- und Überdeckungen des vergangenen Kalkulationszeitraums 2018-2020 festgestellt.

Der Ausgleich der Überdeckungen soll über einen Zeitraum von 5 Jahren gleichverteilt in den Jahren 2021 - 2025 einschließlich erfolgen.

Der Ausgleich der Unterdeckungen soll über einen Zeitraum von 5 Jahren gleichverteilt in den Jahren 2021 - 2025 einschließlich wie folgt vorgenommen werden:

Grundsätzlich werden alle Unterdeckungen ausgeglichen. Lediglich für den Gebührentatbestand bzw. die Kostenstelle „Nutzung Erdgrab“ werden 75 % der Unterdeckung umgelegt.

c) Die Gebühren für verstorbene Kinder bis 5 Jahre und Totgeburten bzw. verstorbene Kinder unter 12 Monaten werden abweichend von den berechneten Beträgen wie folgt festgesetzt:

	Nutzung	Beisetzung
Kindergrab	200,00 €	200,00 €
Totgeburt u.a.	0,00 €	150,00 €

Ggf. anfallende Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle und –zelle werden auf jeweils 50 € reduziert.

d) Dies vorausgestellt wird auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation die 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung inkl. des Friedhofsgebührenverzeichnisses, gültig ab 01.05.2021, wie vorgenannt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 Bundestagswahl 2021
hier: Begrenzung der Wahlplakatierung
Vorlage: VO/2790/21

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Bundestagswahl 2021 eine Begrenzung auf 60 Plakate pro Partei/Wählergruppe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 10 Radverkehrsplanung für die Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2793/21

Herr Dr. Jank – B90/Grüne – begrüßt die Planungen zur Radverkehrsplanung.
Er erkundigt sich nach dem Stand des Radweges in Richtung Merchweiler.

Frau Kania – Verwaltung – sagt eine Information in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen zur Beauftragung eines Gutachters zur Erstellung eines örtlichen Radverkehrsplans zu beauftragen und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 11 Kooperative Einzelhandelssteuerung im Regionalverband Saarbrücken
Vorlage: VO/2785/21

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der kooperativen Einzelhandelssteuerung im Regionalverband Saarbrücken zu und erteilt den Vertretern der Stadt Friedrichsthal im Kooperationsrat das Votum, in der Sitzung des Kooperationsrates ebenfalls positiv für die kooperative Einzelhandelssteuerung im Regionalverband Saarbrücken zu stimmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 12 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion:
Sperrung der Durchfahrt durch den Ortsteil Bildstock für Lkw über 7,5 t
Vorlage: VO/2791/21

Bürgermeister Jung übergibt das Wort an die antragstellende Fraktion.

Herr Schon – AFD – geht auf den Antrag ein. Er erläutert insbesondere die untragbare Situation für die Anwohner des Ortsteiles Bildstock und betont, wie viele LKW in kürzester Zeit unzulässig den genannten Bereich durchfahren. Seine Fraktion fordere daher verschärfte Kontrollen, da bisherige Beschilderungen nicht beachtet würden.

Frau Bock – Verwaltung – erklärt, dass das städtische Ordnungsamt nicht in den fließenden Verkehr eingreifen dürfe, aber die Problematik an die zuständige Stelle bereits weitergegeben wurde.

Sie gibt außerdem zu bedenken, dass die Spieser und auch die Neunkircher Straße oft als Umleitungsstrecken dienen, was einer größeren Planung bedürfe, sollte tatsächlich eine komplette Sperrung für LKW angedacht sein.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheit in den Fachausschuss zu vertagen und zunächst die Stellungnahme der Verkehrspolizei abzuwarten.

**zu 13 Antrag der FDP-Fraktion:
Parkausweise für Geschäftsinhaber/Gewerbetreibende in der Saarbrücker Str.
in Friedrichsthal
Vorlage: VO/2770/21/1**

Frau Klein – FDP – erhält das Wort und erläutert ausführlich den Antrag ihrer Fraktion. Sie regt an, gegen eine Verwaltungsgebühr, einen 1 Jahr gültigen Unternehmer-Parkausweis auszustellen. Man wolle somit die Geschäftsleute unterstützen und vorbeugend gegen künftige Leerstände im Ort angehen.

Herr Jung – CDU – befürwortet den Antrag.

Er gibt trotzdem zu bedenken, dass durch die von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Vorgehensweise Kundenparkplätze verloren gehen.

Herr Walter – SPD – regt an, bisher ungenutzte Parkflächen, beispielsweise in der Schulstraße, zu nutzen.

Er sieht die Gefahr, dass auch die Anwohner der Saarbrücker Straße ihr Recht auf einen persönlichen Parkplatz einfordern.

Auch Herr Trezn – LINKE – schlägt vor, auf andere fußläufige Parkplätze auszuweichen. Nach einer Ermittlung bestehender Flächen, könne man im nächsten Ausschuss darüber erneut beraten.

Herr Dr. Jank – B90/GRÜNE – zeigt auf, dass sich die Geschäftsleute ggfls. gegenseitig die Kundenparkplätze wegnehmen könnten.

Auch Herr Schon – AFD – möchte einen Wegfall der Kundenparkplätze und somit weitere Fußwege für die Kundschaft vermeiden.

Nach einer ausführlichen Aussprache der Fraktionen fasst Bürgermeister Jung zusammen, dass die Problematik zwar erkannt, eine Lösung jedoch nicht zwingend eine vorbehaltene Aufgabe des Stadtrates sei.

Er führt weiter aus, dass es schwierig sei, für alle Beteiligten - sowohl Gewerbetreibende als auch Kunden und Anwohner - eine gleichermaßen bedarfsgerechte Lösung zu finden.

Man einigt sich darauf, zunächst die umliegenden ungenutzten Parkflächen zu ermitteln und im nächsten Fachausschuss eine Entscheidung im Sinne des gestellten Antrages zu treffen.

zu 14 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung setzt den Rat über verschiedene Themen in Kenntnis:

- Die überarbeitete Vertragsanpassung mit dem Verlag Linus Wittich werde den Ratsmitgliedern alsbald zur Kenntnisnahme übermittelt.
- RAG, Info über Baumaßnahmen im Bereich der ehem. Hauptrettungsstelle – die Anwohner seien informiert
- Ein Priorisierungscode für eine Impfung gegen das Coronavirus werde noch diese Woche an die Mitglieder des Stadtrates (bevorzugte Personengruppe) übermittelt.
- Es habe eine kleine Änderung bei der Sitzordnung der Ratsmitglieder während der Sitzung gegeben.

Herr Trezn – LINKE – bittet um eine erneute Prüfung des Antrages „Blitzer Grühlingsstraße“, ähnlich der Aufstellung des Blitzers in der Illinger Straße.

Herr Jung – LINKE – trägt mehrere Anliegen vor:

- In der Friedlandstraße herrsche ein verstärktes Rattenaufkommen, er habe bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hierüber informiert.
Frau Bock – Verwaltung – sagt eine erneute Weiterleitung an die Stadtwerke zu, weist aber auch auf eine gewisse Handlungspflicht der Grundstückseigentümer (je nach Ursprung) hin.
- Er erinnert nochmals an die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Eisenbahnstraße.
Frau Kania – Verwaltung – informiert über Lieferschwierigkeiten von Leuchten und Masten, die Maßnahme sei aber bereits in Angriff genommen.
- Herr Peter Jung möchte außerdem noch einmal um einen verbesserten Baumrückschnitt der Bäume des „Kaisergartens“ bitten. Hier sei noch immer kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht.
Diesen Ausführungen schließt sich Herr Eckstein – LINKE – an. Er betont, welche Schäden bereits für den einen oder anderen Anwohner entstanden seien.
Frau Kania – Verwaltung – betont, dass die Verwaltung bereits alle Maßnahmen unter Berücksichtigung von Naturschutz und mit Absprache des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz ergriffen habe. Das Totholz der Bäume sei entfernt, die einzuhaltenden Grenzabstände hergestellt und auch die regulären Baumkontrollen seien erfolgt.
- Frau Kania beantwortet außerdem die Frage von Herrn Jung, zur Baustelle in der Grühlingsstraße. Hier liege ein Wasserrohrbruch vor, der durch die Wasserwerke Sulzbach bis Anfang Mai beseitigt werde.
- Ein Hinweis auf ein großes Schlagloch in der Tannenstraße wird verwaltungsseitig notiert.

Herr Götzinger – SPD – informiert den Rat über die ab morgen bestehende Möglichkeit, über „Restposten Impftermine“, sehr kurzfristig zu einem Impftermin zu gelangen.

Herr Götzinger bittet außerdem um Kontrollen des Fahrverhaltens in der Schnuerstraße.

Herr Jung – CDU – dankt der Verwaltung, dass bereits 2 Anliegen seiner Fraktion auf den Weg gebracht werden konnten;

Das Testzentrum -in Zusammenarbeit mit dem DRK und auch das mobile Bürgerbüro könne demnächst dank einer unkomplizierten Besprechung im Finanzausschuss auf den Weg gebracht werden.

Er fragt nun nach dem aktuellen Stand zum Thema „Glasfaser“.

Bürgermeister Jung informiert über eine bisherige Nachfragebündelung von 27% und die Verlängerung der Frist bis 22.05.21.

Herr Jung – CDU – weist auf enorme Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Spieser Straße im Bereich Hoferkopf hin. Der Vorsitzende sagt eine erneute Kontrolle durch die zuständige Stelle der Verwaltung zu.

Frau Klein – FDP – merkt Folgendes an:

- In der Schachtstraße sei ein Straßenschweller abgerissen worden.
Frau Kania – Verwaltung – erklärt, dass solche Arbeiten ab Mai in Angriff genommen würden (sobald der Winterdienst offiziell endet).
- Sie erfragt die weiteren Maßnahmen am Spielgerät auf dem Hoferkopfsplatz, dort fehle noch immer die Rutsche.
Hier erklärt Frau Kania, dass die Wartung der Spielgeräte in vollem Gange sei und eine Erneuerung in den nächsten Wochen anstehe.
- Frau Klein erkundigt sich außerdem über die Öffnung des Friedrichsthaler Freibades. Der Vorsitzende erklärt, dass man, ähnlich wie im Vorjahr, das Bad unter angepassten Bedingungen öffnen wolle.
- Auf Frau Kleins Frage nach dem Verfahrensstand „Blitzer“ erläutert Frau Bock – Verwaltung –, die schwierige Angebotssituation der mobilen Blitzgeräte und weist insbesondere auf die rechtlichen Aspekte hin.

Herr Jung – CDU – erfragt den aktuellen Sachstand

- Vereinshaus
- Rechtsschutzsaal, Sonderbedarfzuweisung und
- Bahnhof Friedrichsthal

Bezüglich des Vereinshauses erfolgte kürzlich eine Abstimmung über die Vereinbarungen zu den Verfahrensabläufen und der möglichen Beantragung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass das Projekt weiterhin auf einem guten Weg ist.

Bezüglich der Sonderbedarfzuweisung für das Projekt Rechtsschutzsaal liegen der Stadt noch keine neuen Informationen vor.

Der Termin mit MdB Markus Uhl und dem Regionalbeauftragten der Deutschen Bahn wurde abgesagt.

Frau Wainer – CDU – bemängelt die aktuelle Umleitung um die Baustelle „Jordanstraße/Saarbrücker Straße“. Die momentane Verkehrsumleitung sei schlecht gelöst und stelle ein großes Unfallrisiko dar.

Bürgermeister Jung weiß um dieses Problem, die Verwaltung hatte versucht, den LfS zu einer anderen Entscheidung zu bewegen, dieser beharrte jedoch auf seiner Planung.

Herr Schon – AFD – spricht nochmals das Thema „mobile Blitzer“ an, er fragt nach, woher andere Gemeinden ihre Messgeräte beziehen.

Frau Bock erklärt, dass auch hier -im Falle eines Einspruches- die Messungen nicht gerichtsfest sein werden.

Herr Schon erkundigt sich außerdem nach dem „Bürgerbus“. Frau Kania erläutert, dass es einen neuen Projektauftrag geben werde und es jedoch derzeit keine neuen Informationen über Fördermittel gebe.

Weitere Mitteilungen und Anfragen ergeben sich nicht, der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:50 Uhr.

- Ende öffentlicher Teil -